

Fragen zur Gesellenprüfung Ziegel

1. Wie lautet die Formel für die Ermittlung der Lattweite bei Biberdoppeldeckung? 1
2. Welche Nagellänge muss für eine 40 x 60 mm Dachlatte verwendet werden? 1
3. Wie viele Dachlatten sind bei einem Biberdach für einen m² erforderlich, bei einer Lattweite von 16 cm ohne Verschnitt? 1
4. Welche Biberschwanzformate mit welchen Größen gibt es? 1
5. Welche Lattweite ist bei einer Biberkronendeckung mit 37° DN richtig? 2
6. Welche handelsüblichen Dachlatten werden für die Ziegeldeckung verwendet? 2
7. Welcher Lüftungsquerschnitt muss an der Traufe bei einer Sparrenlänge von 11 m mindestens eingehalten werden? 2
8. Die Überdeckung der Nocken untereinander ist von der Dachneigung abhängig. Wieviel Überdeckung benötigen die Nocken in der eingebundenen Nockenkehle bei einer Dachneigung über 45 Grad? 1

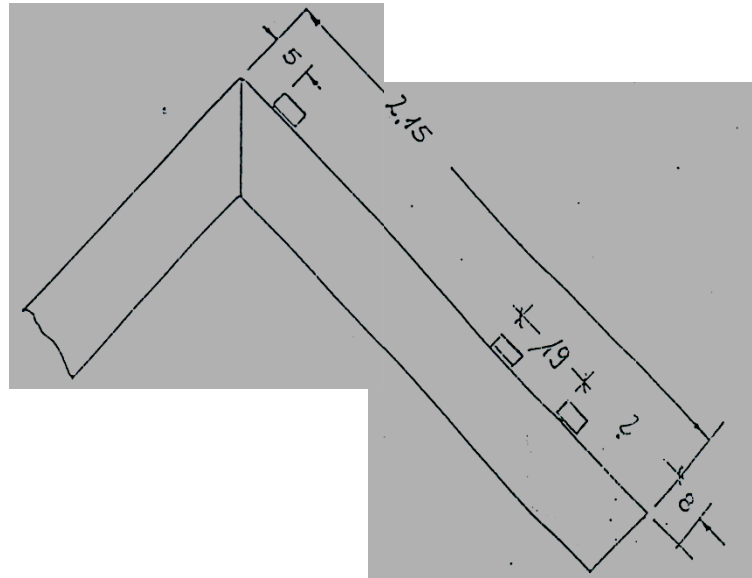
9. Welcher Lüftungsquerschnitt muss am First bei einer Sparrenlänge von 14 m mindestens eingehalten werden 2
10. Wie weit müssen Nocken in der Nockenkehle von den Bibern mindestens überdeckt werden? 1
11. Wie viele Biberschwanzziegel (Format B) benötigt man für 1 m² bei einer Doppeldeckung und 32° DN? 2
12. Was muss am First (Mörtelfirst) beim Biberdach beachtet werden? (6 Antworten) 3
13. Welche Biberschnitte gibt es? (Alle aufzählen) 3
14. Was muss am Ort beim Biberdach beachtet werden? 3
15. Welche Möglichkeiten der Traufausbildung gibt es bei den Biberdeckungen? 2
16. Wie nennt man die 2 Schichten beim Kronengebäude? 2
17. Skizzieren Sie ein vertieftes Kehlblech. 2
18. Wie werden Kehlbleche befestigt? 2
19. Wie weit muss die Deckung auf das Kehlblech gehen? 1

20. Welchen Zuschnitt hat eine normale Blechkehle? **2**
21. Wie viel Höhenüberdeckung muss ein 32° Biberdach mindestens haben? **1**
22. Nennen Sie die Formel für die theoretische Lattweite oder Reihenabstand bei der Biberschwanz – Doppeldeckung **1**
23. Was bedeutet Doppeldeckung? **1**
24. Was unterscheidet die Kronendeckung von der Doppeldeckung? **1**
25. Welche maximale Lattweite haben wir bei Kronendeckung mit 46° DN? **2**
26. Skizzieren Sie ein Kehlblech für ungleiche Dachneigung!

27. Berechnung für eine Biber-Doppeldeckung mit einer DN 48 ° und Biber Format B. (18/38)

DN 48 °
Format :B

- a) Berechnen Sie den Trauflattenabstand



- b) Ermitteln Sie den tatsächlichen Lattabstand für den hier skizzierten Sparren. (Sparreneinteilung)

- c) Ermitteln Sie die erforderliche Anzahl Biber pro m² Deckung für die o. a. Dachneigung!

- d) Ermitteln Sie die erforderliche Menge Dachlatten pro m² Deckung!